

1. Wem überträgt der Hohepriester die Sünden Israels an Jom Kippur?

- a) Einem Sündenregister
- b) Einem Ziegenbock
- c) Dem Wüstenwind

Richtige Antwort: _____

2. Feindbilder sind immer...

- a) Ein kollektives Produkt
- b) Eine Einzelüberzeugung
- c) Ein soziales Korrektiv

Richtige Antwort: _____

3. Feindbilder entstehen durch...

- a) gesundes Volks- und Gerechtigkeitsempfinden
- b) unreflektierte Angst- und Hilflosigkeitsgefühle einer Gruppe
- c) subjektive Überlegenheitsgefühle

Richtige Antwort: _____

4. Welcher Roman Hans Peter Richters handelt von Feindbildern in der Nazizeit?

- a) "Die Welle"
- b) "Der Sündenbock"
- c) "Damals war es Friedrich"

Richtige Antwort: _____

5. Was versteht die Sozialpsychologie unter "projizierter Hilflosigkeit"?

- a) Die Überwindung eigener Versagensängste durch analytische Prozesse.
- b) Die Übertragung kollektiver Ohnmachts- und Angstgefühle auf andere Gruppen.
- c) Die freiwillige Übernahme der Opferrolle als Strategie der Konfliktbewältigung.

Richtige Antwort: _____

6. Was macht Feindbilder besonders gefährlich?

- a) Sie dienen der Verunglimpfung gesellschaftlicher Randgruppen.
- b) Sie liefern die Selbstermächtigung zu asozialem Verhalten und Gewaltausbrüchen.
- c) Sie vernebeln die Erkenntnis der Lebensrealität.

Richtige Antwort: _____

7. Wozu setzen politische Systeme bevorzugt Feindbilder ein?

- a) Zur Mobilisierung der Bevölkerung für kriegerische Auseinandersetzungen.
- b) Zur Warnung vor schädlichen gesellschaftlichen Entwicklungen.
- c) Zur Abschreckung potenzieller Feinde im In- und Ausland.

Richtige Antwort: _____